

Technische Kommission:

Sekretariat:

Walter Mischler
Birkenweg 44, 3014 Bern
tk-sekretariat@swissminigolf.ch

Protokoll der 44. Verbandsratssitzung vom 11. September 2020

Ort: Hotel Arte, Olten
Datum / Zeit: 11. September 2020 / 19.30 Uhr
Vorsitz: Werner Fausch, TK-Präsident
Protokoll: Walter Mischler, TK-Sekretär

Traktandenliste

1. Begrüssung / Regularien
2. Festlegung der Stimmzahl
3. Anträge: a) der Kantonal und Regionalverbände (KRV)
c) der TK Swiss Minigolf
4. Verschiedenes

1. Begrüssung / Regularien

Der Vorsitzende Werner Fausch begrüsst alle Anwesenden zur 44. Verbandsratssitzung. Der Tessiner Verband konnte aufgrund massivem Stau am Gotthard leider nicht teilnehmen. Vom Zentralvorstand konnte sich keine Person die Zeit nehmen, der Versammlung beizuwohnen. Das Protokoll der letztjährigen Sitzung vom 06. September 2019 wurde durch eine Vernehmlassung geschickt und anschliessend auf der Swiss Minigolf Homepage offiziell freigegeben.

An der diesjährigen Verbandsratssitzung nehmen folgende Vertreter teil:

6 Kantonal- und Regionalverbände	12 Stimmen
ZV Swiss Minigolf	0 Stimme
TK Swiss Minigolf	1 Stimme
Vorsitz	1 Stimme
Total	14 Stimmen
Absolutes Mehr	8 Stimmen

2. Festlegung der Stimmzahl

Die gültige Stimmzahl beträgt 14, das absolute Mehr liegt somit bei 8 Stimmen. Die Stimm-Entscheide werden von Werner Fausch bei jedem Antrag pro KRV einzeln abgefragt, Walter Mischler zählt die Stimmen, protokolliert diese und gibt umgehend das Abstimmungsresultat bekannt.

3a) Anträge der Kantonal- und Regionalverbände (KRV)

OMSV Antrag 1: Gemischte Mannschaften

Herbert Schweizer erläutert den Antrag an Alle. Werner Fausch erklärt die Situation, wie es betreffend WMF-Reglement aussieht.

Für Roger Anderegg ist es gut und auch möglich, dass eine Mannschaft in der NLA mit Leihspielern gefüllt werden kann. International ist es jedoch klar, dass man nicht mischen darf.

Stimmenverteilung: Ja → 3
Nein → 11 **Der Antrag wird somit abgelehnt**
Enthaltungen → 0

FSMT Antrag 1: Entschädigung Schiedsgericht (Artikel 2.5.3.11)

Wenn der Antrag angenommen würde, müssten gemäss Werner Fausch die Ausfälle anderweitig wieder reinkommen. Und in der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, Sponsoren zu finden.

Roger Anderegg versteht das Motiv des Antrags. Im Sportreglement ist definiert, dass ein SG aus 1 Oberschiedsrichter (OSR) und 2 Schiedsrichtern (SR), also mindestens 3 Personen bestehen muss und dass bei Turnieren mit mehr als 100 Spielern 4 SR zu benennen sind. Jedoch ist nicht definiert, dass man bei wenigen Teilnehmern ein Schiedsgericht auch zum Beispiel auf nur 2 Personen reduzieren darf.

Die TK SwissMinigolf wird sich daher Gedanken machen, eine diesbezügliche Ergänzung über die Anzahl des Schiedsgerichts zu formulieren.

Stimmenverteilung: Ja → 0
 Nein → 12 **Der Antrag wird somit abgelehnt**
 Enthaltungen → 2

FSMT Antrag 2: Abgabepflicht (Artikel 3.1.3., neue Ziffer 3)

Roger Anderegg meint, dass der Veranstalter nicht mit zu vielen Abgaben „bestraft“ werden darf, aber so wie der Antrag formuliert ist, ist dieser leider abzulehnen.

Generell findet man es daher auch schade, dass der Tessiner KRV nicht anwesend sein konnte und seine Motive zu diesem, aber auch den andern Anträgen nicht noch weiter erläutern kann.

Stimmenverteilung: Ja → 4
 Nein → 10 **Der Antrag wird somit abgelehnt**
 Enthaltungen → 0

FSMT Antrag 3: Preise (Anpassung Artikel 3.2.8., Ziffer 1)

Die Veranstalter müssen sich überlegen, warum sie Turniere durchführen. Die 25% Preisberechtigung sind normalerweise eigentlich kein grosses Problem. Wenn man es nur darauf ausgelegt hat, mit dem Turnier Geld zu verdienen, ist es nicht sinnvoll, man soll sich auf das Sportliche konzentrieren.

Heinz Bärtschi meint, dass wenn das Teilnehmerfeld stark besetzt ist, dass sich weniger starke Spieler gar nicht mehr anmelden, wenn sie sehen, dass sie keine Chance auf einen Preis haben, wenn es weniger davon geben würde.

Peter Arber meint, dass es grundsätzlich egal ist, was der Organisator entscheidet. Er muss sich einfach bewusst sein, ob er sich nicht ins eigene Bein schneidet, wenn auf einmal weniger als die 25% abgegeben werden und sich im Folgejahr weniger Spieler/innen anmelden.

Stimmenverteilung: Ja → 2
 Nein → 12 **Der Antrag wird somit abgelehnt**
 Enthaltungen → 0

FSMT Antrag 4: Turnierabgaben, Entschädigungen (Artikel 5.1.4., Ziffern 1 und 2)

In der MSM NLA und ESM gehen Startgelder voll zum Veranstalter. Er bezahlt die Medaillen, der restliche Betrag wird halbiert. Von dieser Hälfte bezahlt der Verband unter anderem die Schiedsrichter. In der MSM NLB gehen die Startgelder zu SwissMinigolf. Die Medaillen werden von SwissMinigolf bezahlt, 25% gehen an den Verband, der Rest wird auf die Regionen verteilt.

Für Roger Anderegg ist der Antrag, so wie er formuliert ist, auch hier abzulehnen. Das Reglement ist zwar gut ausgearbeitet. Wenn es jedoch nur 1 MSM NLB gibt, ist es eine Ungleichbehandlung gegenüber der MSM NLA.

Man muss sich Gedanken machen, dies anzupassen. Zumal man in der NLA einen organisatorischen Mehraufwand gegenüber der NLB hat (unter anderem 3 anstatt nur 2 Tage Durchführung).

Für Raffi Wietlisbach gehören Abgabebeiträge auch nicht ins Sportreglement, sondern eher ins Beitrags- und Spesenreglement (BSR).

Eine gute Formulierung soll durch die TK SwissMinigolf angegangen werden, um dies sauber vorzubringen und darüber zeitgerecht abstimmen zu lassen.

Stimmenverteilung: Ja → 0
 Nein → 14 **Der Antrag wird somit abgelehnt**
 Enthaltungen → 0

FSMT Antrag 5:

Stechen

(Artikel 5.5.8., Ziffern 6, Punkt 2 und 5.3.12., Ziffer 2)

Der Antrag ist sicher kreativ, aber unterstützen kann man diesen Antrag aufgrund der Vorgaben der internationalen Reglemente (WMF) nicht.

Stimmenverteilung: Ja → 0
 Nein → 14 **Der Antrag wird somit abgelehnt**
 Enthaltungen → 0

3b) Anträge der TK Swiss Minigolf

Die TK SwissMinigolf hat diesmal keine Anträge eingereicht.

Raffi Wietlisbach erwähnt jedoch, dass wir einen Auftrag hatten, die Zusammenlegung der ESM und MSM NLA anzugehen. Aufgrund COVID-19 und somit anderer Prioritäten musste man dies verständlicherweise hinauszögern.

4. Verschiedenes

- Raffi Wietlisbach hat betreffend COVID-19 Meldungen zum Schutzkonzept. Die Startliste gilt bislang als Kontaktliste. Darin sind aber weder Telefonnummern, noch Adressen drauf, womit wir eine Lücke haben, die uns bezüglich Contact Tracing mal einholen könnte. Bei der Turnieranmeldung ist der Aufwand am einfachsten, wo eine Mailadresse angegeben werden kann. Bei der Anmeldung soll das mitgegeben werden.
Denis Kaser erwähnt, dass es ja auch von Kanton zu Kanton verschieden ist, was man angeben muss.
Heinz Bless schlägt vor, dass Email und Telefon vom Verband auch anlässlich der Lizenzbestellung und Meldung der 2 Fr. Mitglieder gesammelt werden könnten.
Roger Anderegg plädiert dafür, dass es aus Datenschutzgründen pro Verein eine Kontaktadresse geben soll. Bei positivem Fall muss der Verein dann damit rechnen, dass er kontaktiert wird.
Für Heinz Bärtschi wäre es gut, wenn bereits in der Ausschreibung steht, dass man die Adresse und/oder die Telefonnummer angeben muss. Mit dem Lizenzbestellungsformular könnte man eine neue Spalte für diese Infos einbinden.
Raffi Wietlisbach wird eine adäquate Lösung vorbereiten und zeitgerecht vorstellen.
- Raffi Wietlisbach erwähnt, dass die Hallensaison beginnt, was betreffend Schutzkonzept noch andere Herausforderungen mit sich bringt, als draussen. Hier muss man zusammen mit dem Hallenbetreiber gute Lösungen erarbeiten. Peter Arber hat demnächst mit dem Meierhof Olten eine diesbezügliche Besprechung.
- Werner Fausch hat von Marco Reist eine E-Mail erhalten, dass das Teamgolf der Berner Falken in Langnau abgesagt wurde.

- Neue Bahnabnahmeplaketten durch WMF. Wir sind verpflichtet, die Beiträge einzuziehen.
- Werner Fausch erwähnt, dass Jane Stucki aus der TK SwissMinigolf ausgetreten ist und nun Sabine Jehle das Amt für das Lizenzwesen ausführt.
- Es wäre aufgrund vieler Meldungen von Spieler/innen angebracht, dass wir aufgrund der vielen Turnierausfälle die Lizenzen für 2021 etwas günstiger abgeben.
- Roger Anderegg dankt den Verantwortlichen des ZV und der TK für die Arbeit rund um das COVID-19 Schutzkonzept.

Die nächste ordentliche Verbandsratssitzung findet am Freitag 10. September 2021, wiederum in Olten statt.

Schluss der Versammlung: 20:45 Uhr

Bern, 21. September 2020
Swiss Minigolf

sig
Werner Fausch
TK-Präsident

sig
Walter Mischler
TK-Sekretär

Beilagen zum Protokoll:

- Seite 5: Abstimmungsergebnisse Anträge

Technische Kommission:
 Sekretariat:
 Walter Mischler
 Birkenweg 44, 3014 Bern
 tk-sekretariat@swissminigolf.ch

Anträge Verbandsratssitzung vom 11. September 2020

Antrag:		KBMSV	KSMSV	NWMV	Fed SR	Fed TI	ZMSV	OMSV	ZV	TK	Vorsitz	Ergebnis
OSMV 1	Sportreglement	Ja		1				1	1			J = 3
		Nein	1	1	1	1	1	1	1			N = 11
	Gemischte Mannschaften	Enth.										E = 0
FSMT 1	Sportreglement	Ja										J = 0
	Artikel 2.5.3.1	Nein	1	1	1	1	1	1	1			N = 12
	Entschädigung Schiedsgericht	Enth.				1	1					E = 2
FSMT 2	Sportreglement	Ja	1	1		1	1					J = 4
	Artikel 3.1.3, neue Ziffer 3	Nein		1	1		1	1	1			N = 10
	Abgabepflicht	Enth.										E = 0
FSMT 3	Sportreglement	Ja		1	1							J = 2
	Anpassung 3.2.8. Ziffer 1	Nein	1	1		1	1	1	1			N = 12
	Preise	Enth.										E = 0
FSMT 4	Sportreglement	Ja										J = 0
	Artikel 5.1.4. Ziffern 1 und 2	Nein	1	1	1	1	1	1	1			N = 14
	Turnierabgaben, Entschädigungen	Enth.										E = 0
FSMT 5	Sportreglement	Ja										J = 0
	Artikel 5.5.8., Ziff 6., Pkt 2 / 5.3.12., Ziff 2.	Nein	1	1	1	1	1	1	1			N = 14
	Stechen	Enth.										E = 0

Keine Stimmberechtigung, da nicht anwesend

Keine Stimmberechtigung, da nicht anwesend